

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.01 (14.4.2016)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. wkcsetup.bat ausführen
- **Auf jedem Arbeitsplatz:**
Im Kassenverzeichnis **DeIMF.bat** starten
„NC Runtime 32bit“ bzw. 64bit installieren (sh. Homepage Verz. 1604..)
- **ReportsAktualisieren** im Kassenverzeichnis starten (BedAbr.MRT kopieren **einschalten**).
- Bei bestehenden Kunden mit **Internem Kredit-Debit** (z.B. Jagdhof in Filmoos) muss das Interne Kredit-Debit neu eingestellt werden (sh. unten).

Korrekturen

- 27.5.2016: Der Gesamtbetrag in Fremdwährung kann jetzt auch am Bon ausgegeben werden.

Transfer.exe

Die Oberfläche wurde erneuert.

Wenn mehrere Transferprogramme auf einem PC gestartet werden, gibt es trotzdem nur eine gemeinsame Oberfläche. Bei dieser Oberfläche kann zwischen den einzelnen Transferprogrammen umgeschaltet werden.

Kainitbt.exe umbenannt auf Moduleinstellungen.exe

Die Oberfläsche wurde erneuert.

Hilfsprogramme

Die Oberfläche wurde erneuert.

Orderman

Bisher wurde pro Orderman ein Fenster in der Taskleiste geöffnet. Diese Fenster gibt es nicht mehr.

Pocket PC

Pocket PC wurde gestrichen, da bereits alle Kunden auf Orderman umgestellt haben.

Filialverwaltung

Bisher waren 30 Filialen möglich. Dies wurde erweitert auf 60.

Scanner mit Preis/Grammberechnung

Bisher konnte in Einstellungen pro Arbeitsplatz nur eine Variante ausgewählt werden.

Jetzt können alle Varianten zugleich verwendet werden.

Voraussetzung:

Im Artikel muss unter Diverses-2 angegeben werden, um welche Art es sich handelt.

Pizzerien: Neuanlage Kartei direkt aus der Karteiübersicht im Boniersystem

Im Boniersystem kann direkt aus der Karteiübersicht die Kartei für Neuanlage gestartet werden.

Voraussetzungen:

- Stammdaten Bediener: Kartei muss erlaubt sein.
- Passwort auf Hauptmaske: Das Passwort muss die Berechtigung für die Kartei haben.

Pizzerien: Karteiübersicht im Boniersystem: Nach Telefonnummer selektieren

Pizzerien können bei der telefonischen Entgegennahme von Bestellungen in der Karteiübersicht nach Telefonnummer selektieren.

Smartphone RDP

Standardmäßig werden im Tisch bis zu 8 Bonierungen angezeigt.

Je nach Auflösung des Smartphones kann es sein, dass weniger oder mehr Zeilen angezeigt werden können.

Dies kann unter Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-1 bei „Smartphone Anzahl Tischzeilen“ eingestellt werden.

Internes Kredit-Debit

Falls eine Schankanlage nicht kreditfähig ist, bzw. zu wenig Zeit ist, um vor dem Zapfen Kredite zu bonieren, steht das Interne Kredit-Debit zur Verfügung.

Ablauf:

- Pro Schankanlage gibt es einen fix zugeordneten Schankbediener, der in der Kasse auch als solcher definiert ist.
- An der Kasse wird boniert, der Bon wird bei der entsprechenden Schank ausgedruckt. Im Protokoll wird der diesem Schankdrucker zugeordnete Schankbediener eingetragen.
- Der Schankbediener zapft, diese Bonierungen werden nur registriert, gehen aber nicht in den Umsatz.
- Der Schankbediener kann natürlich auch zapfen, ohne dass vorher boniert wurde.
- An der Kasse lässt sich jederzeit feststellen, welche Produkte noch nicht boniert wurden. Diese können mit einem Tastendruck nachboniert werden.
- Beim automatischen Tageswechsel gibt es die Möglichkeit, die fehlenden Bonierungen automatisch nachzuholen.

Einstellungen:

- Stammdaten – Einstellungen allgemein:
 - Diverses-4: „Schank: Internes Kredit-Debit“ einschalten.
 - Tageswechsel: evt. „Schankdifferenzen abrechnen“ einschalten (für autom. Tageswechsel)
- Stammdaten – Bediener:
 - Für jede Schankanlage muss zum Zapfen ein Schlüssel definiert werden: „Bediener für Schank einstellen“.
- Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare:
 - Pro Drucker (und pro Bonsteuerung) muss angegeben werden, welcher Schankbediener bei einer Bonierung an der Kasse oder am Orderman im Protokoll eingetragen werden soll.
- Stammdaten – Artikel:
 - Schank: Bei den entsprechenden Artikeln „Kreditartikel“ einschalten.
 - Gleich: Bei einem Mischgetränk, das auf der Schankartikel nicht als Mischgetränk vorhanden ist, müssen hier die einzelnen Artikelnummern laut Schankanlage angegeben werden.

Auswertungen:

Zapfungen eines Schankbedieners gehen nicht in den Umsatz, sondern werden mit Tisch 997 in das Protokoll eingetragen. Diese Datensätze können wie folgt ausgewertet werden:

- Auswertungen – Protokoll:
 - Auswahl-3
 - Schank Debit empfangen
 - Nur Schankentnahmen durch Schankbediener

Bonierung von Schank-Kreditartikeln an der Kasse oder am Orderman können wie folgt ausgewertet werden:

- Auswertungen – Protokoll:
 - Auswahl-3:
 - Kassenbonierungen
 - Nur Schank-Kreditartikel
 - Schankbediener angeben (ansonsten werden alle Schank-Kreditartikel angezeigt)

Bedienerabrechnung:

Bei der Abrechnung eines Schankbedieners erhält man zusätzlich zur Bedienerabrechnung eine Differenzenliste. Hier wird aufgelistet, wie viel gezapft bzw. wie viel boniert wurde. Außerdem wird die Differenz angeführt. Achtung: Schankartikel bzw. Kassenartikel müssen nicht die gleiche Nummer haben, entscheidend ist die gleiche Artikelbezeichnung.

Differenzen autom. bonieren:

- Mit dem Schankbediener anmelden und einen Tisch öffnen.

- Button „Schankdifferenzen“: Alles, was durch den Schankbediener gezapft, jedoch noch nicht boniert wurde, wird aufgelistet.

Automatischer Tagesabschluss:

Durch die Einstellung „Schankdifferenzen abrechnen“ (sh. oben) werden die Differenzen automatisch aufgebucht und Bar abgeschlossen. Als Tisch wird Bedienernummer x 1000 verwendet. (Bediener 11 = Tisch 11000).

Allgemeines:

- Bonierungen eines Schankbedieners an der Kasse gelten als normale Bonierung und sind damit im Umsatz.
- Macht ein Schankbediener an der Kasse ein Storno, so wird gefragt, ob dieses Storno auch beim Schankpool abgezogen werden soll. Damit ist es möglich, ein versehentlich gezapftes Getränk auch aus dem Schankpool zu stornieren.

Eigenes Rechnungsformular für eine bestimmte Warenhauptgruppe

Für eine Warenhauptgruppe kann ein eigenes Rechnungsformular festgelegt werden.

Anwendungsfall für die Belegerteilungspflicht in Österreich:

Bei Abrechnen eines Tisches mit Speisen und Getränken soll für die Speisen automatisch eine eigene Rechnung am Küchendrucker gedruckt werden, für die Getränke soll gleichzeitig eine Rechnung am Standardrechnungsdru-cker gedruckt werden. Der jeweilige Comis kann dadurch die entsprechende Rechnung zum Tisch bringen.

Einstellung:

- Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-1:
 - Bei Warenhauptgruppe ... soll folgendes Rg-Formular verwendet werden: ...

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.02 (23.6.2016)

UPDATE:

- DELBEW. BAT ausführen, UPDATE.ZIP in den Kassenordner entzippen, evt. wkcsetup.bat ausführen

Rechnungskorrektur „Rechnung ändern von früherem Datum“

Rechnungen von früheren Tagen können jetzt korrigiert werden.

Beim aktuellen Tag wird dafür ein Stornozahlungssatz in das Protokoll geschrieben.

Dadurch ist der Punkt „Rechnung von früherem Datum - Zahlungsquittierung ändern“ hinfällig.

Einstellung:

Stammdaten – Bediener: „Rechnung ändern von früherem Datum“ einschalten.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.03 (6.7.2016)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Dreimaliger Warnton bei „Artikel fehlt“

Falls ein Artikel boniert wird, der im Artikelstamm nicht gefunden wird, ertönt dreimal ein „Beep“.

Dies betrifft auch das Scannen.

Außerdem ertönt der dreimalige „Beep“, wenn beim Scannen die Prüfsumme nicht stimmt.

Transfer.exe

Bei den einzelnen Reitern wird jetzt auch die Bezeichnung der Workstation lt. Einstellungen pro Arbeitsplatz angeführt.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.04 (14.7.2016)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen
- **ReportsAktualisieren** im Kassenverzeichnis starten.

Korrekturen

- Tischwechsel im Boniersystem: nach zweimaligem Tischwechsel hintereinander gab es eine graue Maske.
- 18.7.2016: Bon- bzw. Rechnungsdruck: Bei Verwendung des Feldes „Tischnummer laut Hotelprogramm“ kam es beim Bon- bzw. Rechnungsdruck zu einer Fehlermeldung. (seit Version 16.04.04)

Splitten

Die Bonierungen werden auf jeden Fall sortiert nach Artikelnummer angezeigt, auch wenn die Artikel an verschiedenen Tagen boniert wurden. Das erleichtert die Suche.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.05 (20.7.2016)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Rechnungskorrektur

Bisher wurde bei der Rechnung in der Rechnungskorrektur nur ein Kennzeichen gesetzt, dass es sich um eine Stornorechnung handelt.

Jetzt bleibt beim Zurückholen einer Rechnung die Originalrechnung erhalten, zusätzlich wird der Rechnungsdatensatz nochmals als Stornobeleg eingetragen.

Dies ist aufgrund der Gesetzesänderungen in Österreich notwendig, da der Originalbeleg wie auch der Stornobeleg eine eigene Signatur erhalten müssen.

In der Rechnungskorrektur gibt es daher zusätzlich zur Checkbox „Nur Stornorechnungen anzeigen“ zwei weitere Auswahlmöglichkeiten:

- Original Rechnungen
- Storno Rechnungen

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.06 (26.7.2016)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen
- **Heiltherme Bad Watersdorf, KH Ried, Kurzentrum Vigaun:** evt. Lieferscheinformular für Chipbuchungen einrichten.

Korrekturen

- 27.7.2016: Stammdaten Artikel Rezepturen: Beim Umschalten der Rezepturen (Dropdown-Feld „Rezepturen“) wurde fälschlicherweise automatisch der Radiobutton „Rezeptur laut Vorgabe Arbeitsstation verwenden“ aktiviert.
- 17.8.2016: Einstellungen pro Arbeitsplatz – Tisch [Konto]: Tischvorgabe: Bei Eingabe eines vierstelligen Tisches wurde dieser Wert falsch gespeichert.
- 18.8.2016: Bon- und Rechnungsdruck: Wenn unter Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare „Drucker Seiteneinzug“ ein Wert hinterlegt war, wurde dieser beim ersten Druck eines Formulars nicht berücksichtigt.

Geschwindigkeit Bon-/Rechnungsdruck

Die Zeitspanne bis zum Beginn des Bon- oder Rechnungsdrucks konnte um bis zu einem Drittel reduziert werden.

Auswertungen Protokoll: Gruppierung nach Name und „nur offene Posten“

Bei Auswahl-2 „Rechnungen“ steht jetzt zusätzlich die Gruppierungsmöglichkeit „Name“ zur Verfügung. Rechnungen werden dabei nach dem Namen gruppiert, der bei Rechnungsabschluss als Adressat angegeben wurde. Dafür wurde die Option „+Namen“ entfernt.

Als weiteres Selektionskriterium steht in Auswahl-2 die Option „nur offene Posten“ zur Verfügung, falls die Ausgabeart „Rechnungen“ oder „Rg.-Positionen“ gewählt wurde. Es werden dabei nur Rechnungen, bzw. Positionen von Rechnungen ausgegeben, die mit einer Zahlungsart quittiert wurden, bei der in den Stammdaten „Zahlungsart bei 'Offene Posten' anzeigen“ eingestellt wurde, und bei denen in der Rechnungskorrektur noch kein Zahlungsdatum angegeben wurde.

Chip Abbuchungsart „nicht abbuchen“ bzw. „Extern“

Bei diesen Abbuchungsarten wird über ein Fremdsystem fakturiert, d.h. in der Kasse handelt es sich daher um einen Lieferschein.

Daher wird nicht mehr das Rechnungsformular, sondern das Lieferscheinformular verwendet.

Fall kein Lieferscheinformular vorhanden ist, wird wie bisher das normale Rechnungsformular verwendet.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.07 (22.8.2016)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. wkcsetup.bat ausführen
- **ReportsAktualisieren** im Kassenverzeichnis starten (BedAbr.MRT... kopieren **einschalten**).
- **Bei Verwendung von Menübestellung:** 80mm-MB.MRT bzw. A4-MB.MRT vom Verzeichnis WS in die entsprechenden Verzeichnisse WSxyz kopieren.

Korrekturen

- Internes Kredit-Debit: Ausgabe der Schankdifferenzen hat nicht funktioniert.
- MB Gesamtbon hat nicht richtig funktioniert
- Fidelio-Verbund: beim Gastnamen stand zwischen Familienname und Vorname immer der Buchstabe „E“.
- 26.8.16: dongel.exe hat nicht mehr funktioniert.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.08 (31.8.2016)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- Scannen 3-maliger Warnton bei „Artikel fehlt“ oder „falsche Prüfsumme“ hat manchmal nicht funktioniert.
- Windows XP und PosReady2009: Seit Version 16.04.01 benötigte die kassa.exe bei diesen Betriebssystemen zu viel RAM. Dieses Problem konnte behoben werden.

Email-Versand für Tagesabschluss bzw. Monatsauswertungen

Die Email-Einstellungen (Absender-Adresse, SMTP, etc.) für den Versand von Tagesabschlüssen oder Monatsauswertungen können jetzt individuell angegeben werden: Einstellungen allgemein – Tageswechsel: Mail-Einstellungen.

Hotelverbund Protel

- Beim Zimmerbuchen wird die Tischnummer mitgeschickt.
- Kostenstellen-Nummer: Bisher wurde die Arbeitsstationsnummer mitgeschickt. Jetzt kann unter „Einstellungen allgemein – Schnittstellen – Protel“ eingestellt werden, ob die Arbeitsstationsnummer oder Tischgruppennummer verwendet werden soll.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.09 (1.9.2016)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- Bei Installationen mit wkcsetup konnte es beim Verlassen des Tisches zu einem Absturz kommen.
- 6.9.2016: Hotelverbund HS/3 Komfort hat nicht funktioniert.
- 6.9.2016: Modul Gutschein: Am Orderman wurde beim Bezahlen mit Gutschein der Name nicht angezeigt.

Lager pro Drucker einstellbar

Unter Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare kann pro Bondrucker eine Lagernummer eingegeben werden. Diese Einstellung gilt jedoch nicht für Tisch 995 (Fassung).

Die Lagernummer wird nach folgenden Prioritäten eingestellt:

- 1.: Lagernummer laut Artikel (größte Priorität)
- 2.: Lagernummer laut Bondrucker
- 3.: Lagernummer laut Bonsteuerung
- 4.: Lagernummer laut Arbeitsplatz
- 5.: Lagernummer laut Bediener

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.10 (9.9.2016)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen
- **Evt. Parameter „Storno bei ursprünglichem Lager aufbuchen“ einschalten** (Einstellungen allgemein – Diverses-2) (sh. unten)

Korrekturen

- **Billardlösung (Zeitartikel):** Wenn beim automatischen Tageswechsel der Ende-Artikel bei Tisch fehlte, so kam immer die Meldung „Endeartikel fehlt“.

Tagesabschluss als Email versenden

Bislang erfolgte der Versand, wenn unter *Einstellungen allgemein – Tageswechsel* Emailadressen hinterlegt waren. Jetzt gibt es dort eine eigene Checkbox „Tagesabschluss als Email versenden (PDF)“. Waren vor dem Update bereits Emailadressen hinterlegt, ist diese Checkbox automatisch angehakt.

Monatsauswertungen automatisch per Email versenden

Einstellungen allgemein – Tageswechsel: „Monats-Auswertungen (PDF) bei neuem Monat als Email versenden“: Wird beim Tagesabschluss das Kassendatum verändert und dabei ein neuer Monat erreicht, werden anschließend automatisch die Monatsauswertungen für den alten Monat als Email versendet. Es werden dabei die unter *Einstellungen allgemein – Tageswechsel* hinterlegten Emailadressen verwendet. Diese Emailadressen werden auch vorgeschlagen, wenn man manuell *Auswertungen – Monats-Auswertungen* öffnet.

Stornobuchung mit Lagerverwaltung

Seit 16.03.14 wurde beim Stornieren wieder auf das ursprüngliche Lager zurückgebucht.

Jetzt muss dafür unter *Einstellungen allgemein – Diverses-2* der Parameter „Storno bei ursprünglichem Lager aufbuchen“ eingeschaltet sein.

Ist der Parameter ausgeschaltet, gilt die Grundregel: Beim Stornieren wird die an dieser Kasse aktuell gültige Lagereinstellung verwendet.

Schankkredit

Es kann eingestellt werden, ob für das Senden der Kredite zwingend eine Artikel-Übersetzungstabelle notwendig ist.

Damit wird verhindert, dass Artikel, die in der Übersetzungstabelle nicht angelegt sind, 1:1 als Kredit an die Schank übertragen werden.

Einstellung:

Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Transfer:

Beim entsprechenden Transferprogramm Parameter „Schankzuordnung verpflichtend“ einschalten.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.11 (20.9.2016)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- Auswertungen Protokoll: Bei Auswahl-2 „Rechnungen + Rg-Positionen“ wurden bei Stornorechnungen (und den zugrunde liegenden Originalrechnungen) die Rechnungspositionen falsch angegeben.
- Tagesabschluss: Die Meldung „Folgende Bediener haben noch nicht abgerechnet“ kam u.U. auch für den Sammelbediener (9999).
- Grafischen Tischplan bearbeiten: Bei Tisch oder Label anlegen/ bearbeiten wurden ggf. Hintergrundgrafiken ausgeblendet. Diese werden jetzt wieder angezeigt.
- Orderman Daten aktualisieren: Bis zum Beginn der Übertragung vergingen je nach Anzahl der Artikel einige Sekunden. Jetzt kommt sofort die Meldung „Daten aktualisieren wird vorbereitet“.
- 21.9.2016: Änderungen für KH Ried und Althofen.
- 21.9.2016: Kassenlade mit Einstellung „nach Rechnung zurück zu Tischeingabe“: Das Retoungeld wurde erst angezeigt, nachdem wieder ein Tisch geöffnet wurde. Jetzt wird das Retoungeld sofort angezeigt.

Auswertungen Protokoll: Offene Tische

Unter Auswertungen – Protokoll steht jetzt bei Auswahl-2 der Punkt „Offene Tische“ zur Verfügung, mit dem Auswertungen auf Basis aktuell geöffneter Tische vorgenommen werden können.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.12 (26.9.2016)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- 28.9.2016: Fidelio-Verbuchen in das Hoteljournal: Stornierte Barrechnungen wurden nicht in das Fidelio übertragen (seit 16.04).
- 30.9.2016: Chipsalden in der Kartei mitführen: Es kam immer die Meldung „Guthaben stimmt mit der Kartei nicht zusammen“.
- 3.10.2016: Auswertungen - Protokoll: Gruppierung nach Tisch (bei bonierungsbezogenen Auswertungen wie z.B. „Alle Bons“ und Ausgabe komprimiert).
- 3.10.2016: Rechnungskorrektur: Beim Stornodatensatz in der Rechnungskorrektur wird die aktuelle Uhrzeit vom Zeitpunkt des Stornos eingetragen.
- 5.10.2016: Tischplan: Button „Message abrufen“ (Kuvert-Symbol): Liegen für einen Bediener Nachrichten vor, können sie mit dieser neuen Funktion im Tischplan abgerufen werden. Bis jetzt wurden Nachrichten nur bei der Bedieneranmeldung oder beim Öffnen eines Tisches angezeigt.

Zeitartikel („Billardlösung“)

Unter „Stammdaten – Einstellungen allgemein – Zeitberechnung“ kann der Parameter „Beginn- und Ende-Zeit änderbar“ eingeschaltet werden.

Dadurch kann beim Bonieren des Beginn- bzw. Endeartikels die Uhrzeit übertippt werden.

Schank: Tisch sofort BAR abrechnen

Bisher gab es die Möglichkeit, dass der Standard-Schanktisch nach jeder Debit-Buchung automatisch abgerechnet wird. Jetzt kann zusätzlich zum Standard-Schanktisch eine Tischgruppe angegeben werden.

Einstellung:

- Einstellungen pro Arbeitsplatz – Transfer: „Folgende Tische sofort BAR abrechnen und Rg. drucken“
 - Standard-Tisch
 - Tische der Tischgruppe xy

- Stammdaten Tischgruppen: Tischnummern der entsprechenden Tischgruppe zuordnen.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.13 (6.10.2016)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- PGM – Zeilenumbruch: in ganz seltenen Fällen kam es vor, dass der Zeilenumbruch nicht funktioniert hat.
- 12.10.2016: Auswertungen – Artikelstatistik: „Artikel: 'Bezeichnung lang' verwenden (wenn vorhanden)“: Falls vorhanden, wird die Langbezeichnung des Artikels ausgegeben.
- 17.10.2016: PGM: in sehr seltenen Fällen kam es vor, dass nach einer Artikeländerung die Artikel dieser Kartenunterteilung erst nach Neustart der Software wieder angezeigt wurden.
- 18.10.2016: Einstellungen allgemein – Tageswechsel: „Bedieneraufstellung auf Tagesabschluss“: Zusatzoption "eigene Seite pro Bediener.
- 21.10.2016: Rechnungssortierung nach Sortier-KZ hat nicht funktioniert.
- 21.10.2016: Waage: Kommentar Preis pro 100g: Manchmal wurde falsch gerundet (seit 16.04).
- 21.10.2016: Waage: Preisobergrenze hat nicht funktioniert.
- 21.10.2016: Restmenge mit Abbuchung von einem anderen Artikel: Diese Einstellung wurde beim Tagesabschluss durch das 0-stellen der Restmenge gelöscht.
- 25.10.2016: Änderung für Heiltherme in Bad Waltersdorf.
- 28.10.2016: Schankanlage - Artikel für Rechnungsdruck: Manchmal wurde der falsche Tisch abgerechnet.
- 28.10.2016: Touchbelegung erstellen über Transfer: Hinweis bei Transfer.exe wurde nicht gelöscht
- 28.10.2016: Fidelio: CheckIn / CheckOut: Beim Transfer-Fenster wurde nicht der ganze Datensatz angezeigt.
- 31.10.2016: Umschalten auf MWST-Ebene-2 im Boniersystem: Beim Rabatt wurde trotzdem der Rabattartikel laut Warengruppe-1 verwendet.

Message empfangen am Tischplan

Bei einer eingehenden Message blinkt am Tischplan links unten ein Kuvert-Symbol. Durch Anklicken dieses Symbols kann die Message gelesen werden.

Chef – Alle belegten Tische ansehen

Bediener 98 (Menübestellung) wird jetzt auch angezeigt.

Kartenunterteilungen Orderman Sol / Orderman7

- Bisher konnten maximal 22 Kartenunterteilungen angezeigt werden. Dies wurde auf 40 erhöht.
- Kartenuntergruppen konnten bisher 21 angezeigt werden, dies wurde auf 30 erhöht.

Schankprotokoll Hogatron UDP

Es handelt sich um unser E-8-Protokoll. Einziger Unterschied: Anstatt der Com-Schnittstelle muss unter Einstellungen pro Arbeitsplatz – Transfer die IP-Adresse und er Port angegeben werden (z.B. 192.168.1.123:1234).

Die Einstellungen „Geräte-Nr. senden“, „Tischfreigabe“ haben keine Auswirkung.

Die Einstellung „MT-Protokoll“ kann mit UDP nicht verwendet werden.

Schank Rechnungsdruck

Bisher konnte unter Einstellungen pro Arbeitsplatz – Transfer nur eine Artikelnummer für Rechnungsdruck angegeben werden.

Es gibt jetzt Feld 1-4, wobei entsprechend der Feldnummer auch das Rechnungsformular 1-4 verwendet wird.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.14 (4.11.2016)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen
- Nur bei Orderman Sol und Orderman 7: **DELTXT.BAT starten** (alle Sol müssen dadurch nach dem Update auf die Servicestation gestellt werden)

Korrekturen

- 7.11.2016: Stammdaten – Bediener: Berechtigungen erben: Die Werte „Protokolle bei Bedienerabrechnung mit ausgeben“ und „Inventurlisten bei Bedienerabrechnung mit ausgeben“ werden nicht mehr vererbt und können somit individuell pro Bediener eingestellt werden.
- 9.11.2016: Beim Starten von mehreren Programmen kam manchmal die Meldung „Fehler beim Initialisieren von IfSqlNet.dll“. Diese Meldung kommt jetzt erst nach zehn Fehlversuchen.
- 9.11.2016: Zahlungsart Gutschein mit Wert: Auf der Rechnung fehlte bei der Zahlungsaufstellung die Bezeichnung der Zahlungsart.

Orderman Sol und Orderman7 mit Sol-Emulation

- Die Artikel werden jetzt als Buttons dargestellt, in der gleichen Farbe wie an der Kasse.
- In Listen funktioniert das Blättern jetzt mit „Wischen“ wie bei einem Smartphone. Auch bei den Artikelbuttons kann mit „Wischen“ weitergeblättert werden.
- Beim Bonieren nach links wischen: Artikel wird boniert, und die Beilagen werden anschließend eingeblendet. Mit der Pfeil-links-Taste (Dreieck Mitte rechts) kann wieder zurück zu den Artikeln gewechselt werden.
- Karte laut Bediener ist jetzt möglich. Voraussetzung: bei Karte lt. Einstellungen pro Arbeitsplatz darf nichts eingetragen sein.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.15 (15.11.2016)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen
- Nur bei Orderman Sol und Orderman 7: **DELTXT.BAT starten** (alle Sol müssen dadurch nach dem Update auf die Servicestation gestellt werden)

Korrekturen

- Manueller Tagesabschluss Emailversand: Die Checkbox „Tagesabschluss als Email versenden“ musste angehakt werden, sonst erfolgte kein Emailversand. Dies geschieht jetzt wieder automatisch, falls das Datum geändert wird. Die Checkbox muss nicht mehr explizit angehakt werden.
- Orderman Sol:
 - „Tisch umbuchen“ konnte nicht gesperrt werden
 - Der Parameter „Letzte Kartenunterteilung merken“ wurde nicht berücksichtigt. Beim Tisch öffnen wurde immer die zuletzt ausgewählte Kartenunterteilung angezeigt.
- Interface Necta: Export der Kassenumsätze von X3000 zu Necta hat nicht funktioniert.
- 17.11.2016: Orderman Sol: Die Funktionsleiste im Tisch (in der Mitte des Bildschirms) wurde verbessert, die Buttons sind jetzt größer. Mit „Fkt“ kann auf eine zweite Ebene umgeschaltet werden, wo die restlichen Buttons zu finden sind.
- 18.11.2016: Stammdaten Karten: Karten-Kurzbezeichnungen müssen jetzt 4-stellig sein.
- 18.11.2016: Interface Necta: Export der Kassenumsätze von X3000 zu Necta: Das Feld „Menge“ wurde nicht korrekt dargestellt.

Sammeln in der Kasse

Beim „Sammeln“ wurden bisher automatisch vorher die Bons gedruckt.

Jetzt werden bereits verbuchte und noch nicht verbuchte Artikel gesammelt, ohne für die nicht verbuchten Artikel einen Bon zu drucken.

Orderman Sol / Orderman 7 mit Artikelbuttons

Die Änderungen für den Orderman wurden abgeschlossen.

Zusätzlich ist die alte ordermansol.zip ohne Artikelbuttons weiterhin auf der Homepage verfügbar.

Hier eine Zusammenfassung der Orderman-Funktionen:

- Blättern mit Wischen (1x Wischen = eine Seite blättern). Dies funktioniert in allen Listen, also auch bei der Tischübersicht, beim Splitten und zusätzlich auch bei den Artikelbuttons.
- Scrollbar ausschalten: Falls nicht alle Artikel auf einer Seite angezeigt werden können, wird am rechten Bildschirmrand wie bisher eine Scrollbar angezeigt, diese kann in der orderman.ini ausgeschaltet werden.
 - Orderman.ini:
 - **SCROLLBAR=0**
 - Scrollbar wird bei allen Listen, bei der Tischübersicht und bei den Artikelbuttons ausgeblendet.
 - Blättern mit Wischen.
 - Die Reiter bei Tischübersicht und Artikelbuttons befinden sich auf der rechten Seite.
 - **SCROLLBAR=1** bzw. kein Eintrag
 - Scrollbar wird eingeblendet, sobald eine Liste größer als eine Seite ist.
 - Blättern über die Scrollbar und durch Wischen möglich.
 - Die Reiter bei Tischübersicht und Artikelbuttons befinden sich auf der linken Seite, da sich auf der rechten Seite die Scrollbar befindet.
- Schriftgröße der Artikelbuttons: Die Schriftgröße ist standardmäßig so eingestellt, dass alle 20 Zeichen eines Artikels angezeigt werden. In der orderman.ini kann die Schriftgröße durch den Eintrag „**ARFONTGROSS=0**“ etwas verkleinert werden.
- Wischen beim Bonieren:
 - Nach rechts wischen: wie bisher wird ein Fenster für die Mengeneingabe geöffnet.
 - Nach links wischen: der Artikel wird boniert und das Beilagenfenster wird geöffnet. Mit dem Button „Pfeil-links“ kann wieder zu den Artikeln gewechselt werden.

- **SAMMELN**

- Im Bonierfenster gibt es ganz oben wie bisher ein Feld, in dem der Tischsaldo angezeigt wird. Dieses Feld ist jetzt ein Button. Wird dieser gedrückt, so wird der ganze Bildschirm für die Anzeige der neu bonierten Artikel verwendet. Gibt es keine neu bonierten Artikel, so werden von diesem Tisch die Artikel, bei denen der Bon bereits gedruckt wurde, angezeigt.
 - Bei Bonsortierung lt. Sortierkennzeichen werden die Positionen dabei automatisch gesammelt.
 - Bei Bonsortierung lt. Eingabe kann zwischen zwei Optionen gewählt werden:
 - Nur anzeigen
 - Sammeln und anzeigen
- Zurückwechseln auf die Normalansicht: erneut den Tischsaldo-Button drücken.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.16 (22.11.2016)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- Transfer.exe: Umschaltung der Bonsteuerung lt. Tischgruppe hat bei Rechnung nicht funktioniert.
- Hogatron UDP: Die transfer.exe benötigte zu viele Systemressourcen.
- Tagesabschluss: Wenn der Tagesabschluss hängen blieb, und anschließend die Orderman gestartet wurden, wurden in das Logbuch Kalogxyz.LOG sehr viele Einträge eingetragen.
- Gesamtbon pro Gang hat nicht mehr funktioniert.
- 23.11.2016: GS-Verkauf Intern: Der Gutschein kann auch ohne Eingabe eines Namens verkauft werden.
- 25.11.2016: Seit 16.04.16 wurden bei Transfer.exe, falls unter Stammdaten-Diverses-2 das Logbuch eingeschaltet ist, sehr viele Einträge gemacht.

Schank E8, E9, Gruber

Bei der Transfermaske gibt es eine Checkbox „Null-Datensätze anzeigen“. Wird diese aktiviert, werden zur bessern Überprüfbarkeit auch die Null-Datensätze am Bildschirm angezeigt.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.17 (28.11.2016)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- Bon- bzw. Rechnungsdruck:
 - In seltenen Fällen wurde der benötigte RAM von kassa.exe bzw. transfer.exe durch jeden Bon- bzw. Rechnungsdruck größer. Jetzt wird der RAM in solchen Fälle sofort, oder zumindest zeitnah wieder freigegeben.
 - Bei exakt gleichzeitigem Druck eines Bons bzw. einer Rechnung auf zwei verschiedenen Arbeitsstationen konnte es in extrem seltenen Fällen zu einem Absturz eines der Programme kommen, und zwar, wenn der Ausdruck bei beiden Arbeitsstationen in der gleichen Millisekunde erfolgte.
- Transfer.exe: Status rot/grün gibt es nicht mehr
- Orderman Sol / Om7 mit Artikelbuttons: Bei mehrmaligem Kartenwechsel wurden die Artikel nicht mehr angezeigt.
- Hotelverbund Fidelio mit Verbuchung der Tageslosung bei der Bedienerabrechnung: Wenn die Bedienerabrechnung für denselben Bediener zugleich an zwei verschiedenen Arbeitsstationen gestartet wurde, konnte es passieren, dass Belege doppelt in das Fidelio verbucht wurden.
- 1.12.2016: Bei automatischem Tageswechsel über Transferprogramm und „Monats-Auswertungen bei neuem Monat als Email versenden“ kam eine Fehlermeldung.
- 2.12.2016: Wenn VK=EK nicht eingeschalten war, wurden die Einkaufsartikel im Fassungstisch(995) nicht angezeigt.
- 2.12.2016: Wenn man nach dem Programmstart sofort im Fassungstisch (995) den PGM-Modus aufgerufen hat, kam eine Fehlermeldung.
- 2.12.2016: Auswertungen – Steuerauswertung: Es werden nur noch jene Internen Konten berücksichtigt, bei denen unter Stammdaten – Steuertabelle „Mehrwertsteuer“ aktiviert ist. Bislang wurden Interne Konten, wenn dies nicht der Fall war, zwar nicht bei der Steuer, aber beim Umsatz berücksichtigt.
- 5.12.2016: Stammdaten – Bediener: Die Checkbox „Tisch umbuchen ‚mit Bon‘“ war beim Öffnen eines Bedieners immer angehakt, auch wenn sie abgehakt und der Datensatz gespeichert worden war.

Stammdaten – Bediener: Bestellvorschlag kann gesperrt werden:

- Stammdaten Bediener – Erweitert: „Bestellvorschlag“: Es kann nun separat eingestellt werden, ob ein Bediener im Fassungstisch 995 Bestellvorschläge erstellen kann. Bislang war dies immer möglich, wenn der Bediener für Lagerfassungen berechtigt war.
- Stammdaten Bediener: Parameter wurden logisch geordnet. Alle Einstellungen, die Lager betreffen, finden sich nun unter „Erweitert – Lager“.

Transfer.exe: „ArtikelNr für Rg-Druck (Rg-Formular 1-4)“:

Wen bei Formular zwei, drei oder vier kein Report eingetragen war, wurde automatisch Formular-1 verwendet. Dies wurde geändert: Wenn kein Rechnungs-Report eingetragen ist, wird der Tisch ohne Rechnungsdruck abgeschlossen.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.18 (6.12.2016)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen
- Nur bei Orderman Sol MIT Artikelbuttons: **DELTXT.BAT starten** (alle Sol müssen dadurch nach dem Update auf die Servicestation gestellt werden)

Korrekturen

- Schankverbund Gruber mit TCP funktionierte nicht
- Schank Debit: wenn der Debitdatensatz durch eine Tischsperre nicht sofort verbucht werden konnte, wurde für die transfer.exe relativ viel RAM benötigt. Der RAM bleibt jetzt konstant.
- Orderman Sol mit Artikelbuttons: Bei der Zimmerliste wurde der Gast nicht automatisch markiert, daher musste der Gast vorher angetippt werden, um diesen bestätigen zu können.
- Bonsortierung lt. Sortierkennzeichen mit Einzelbon: Bei Sortierkennzeichen 0 stand am Bon immer „Gang Ende“ (bzw. der Text lt. Artikel 9900).
- Eingabe Gästeanzahl beim Erstellen der Rechnung: Im Tisch konnte beim Betätigen des Buttons „Bar“ die Anzahl der Gäste nicht eingegeben werden.
- Kellnerschloss WMF: Bei manueller Anmeldung kam es manchmal zu einem „Hänger“, die Software musste neu gestartet werden.
- Stammdaten Bediener: Bei Neuanlage (nicht Kopieren) eines Bedieners kam beim Speichern eine Fehlermeldung.
- 9.12.2016: Automatischer Tageswechsel: Bei der Rechnung wurde bisher die Workstationnummer des aProgrammes eingetragen, welches den automatischen Tagesabschluss durchführt. Jetzt wird die Workstationnummer von jener Arbeitsstation eingetragen, die den Tisch ursprünglich eröffnet hat.
- 12.12.2016: Kunde m3Hotel St. Anton: Beim Necta-Export wird bei Internen Konten Betrag 0 übergeben.
- 12.12.2016: Küchendisplay: Seit kurzem konnte kdisp.exe aufgrund eines Kundenwunsches doppelt gestartet werden. Diese Änderung wurde wieder rückgängig gemacht, da dadurch das Küchendisplay bei manchen Kunden versehentlich doppelt gestartet wurde.
- 12.12.2016: Hotelinterface HS/3 Komfort: Beim Übertragen eines Beleges von der Kasse in das HS/3 wird bei der Rechnungsnummer ab jetzt die Jahreszahl davorgestellt, um zu verhindern, dass beim Zurückstellen der Rechnungsnummer in der Kasse wieder dieselbe Rechnungsnummer an HS/3 geschickt wird. Die Rechnungsnummer muss im HS/3 eindeutig sein.
Beispiel: Rechnungsnummer laut Kasse: 1234; An HS/3 wird 161234 geschickt.
- 14.12.2016: Orderman Sol mit Artikelbuttons Schweiz: Der Button für Rechnung wurde ausgetauscht, anstatt des Eurozeichens wird „Re“ angezeigt.
- 14.12.2016: Casablanca Gutscheinverwaltung, Zeichen wurde falsch geschickt!
- 15.12.2016: Stammdaten – Artikel – Schankartikel zuordnen – Schankzuordnung bearbeiten: Daten einlesen – Aus Datei: Das geforderte Format hat sich insofern geändert, als dass die jeweilige Folgemenge in einer eigenen Spalte angegeben werden muss.
Format Bsp.: Schank-Nr;Kassen-Nr;Folgeartikel-1;Folgemenge-1;Folgeartikel-2;Folgemenge-2
- 15.12.2016: Auswertungen – Protokoll: „BMF-Journal“ wurde umbenannt auf „Datenexport E131“. Die Exportdateien und die Beschreibung wurden auch von BMF... auf E131... umbenannt.
- 16.12.2016: Seit 16.04.12 konnte nach dem Chipaufwerten nicht abgebucht werden.
- 19.12.2016: Gästekartei: Rabattbetrag hat nicht funktioniert.
- 20.12.2016: Orderman Sol+Max: Bediener für Eigenverbrauch etc.: Es wird der entsprechende Tisch geöffnet, andere Tische können nicht ausgewählt werden.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.19 (21.12.2016)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- Orderman Übetragung der Artikelgruppen: Bei Verwendung von Kartenuntergruppen wurden bei einem Kunden manche Untergruppen nicht zum Orderman übertragen.
- 22.12.2016: Steuerauswertung: Es wurden fälschlicherweise auch Lagerfassungen mit berücksichtigt.
- 27.12.2016: m3Hotel Export Necta: Interne Konten werden in den Mengenfeldern 13-15 exportiert.
- 28.12.2016: Fidelio-Verbuchung Tageslosung funktioniert jetzt auch bei Ausgabe des Tagesabschlusses von einem früheren Tag (Es werden von diesem früheren Tag natürlich nur Rechnungen verbucht, die durch einen Fehlerfall noch nicht verbucht wurden).
- 30.12.2016: Auswertungen - Protokoll: Gruppierung nach Betrieb (bei bonierungsbezogenen Auswertungen wie z.B. „Alle Bons“ und Ausgabe komprimiert).
- 2.1.2017: m3Hotel St. Anton: Interface Hs/3: Menge mit Nachkommastellen kann jetzt auf Zimmer gebucht werden.
- 2.1.2017: Belegnummer bei Beginn des neuen Wirtschaftsjahres automatisch auf 0 stellen hat nicht funktioniert.
- 4.1.2017: Inventurliste mit „Bewertung nach letztem Wareneingang“ hat sehr lange gedauert, konnte optimiert werden.

Fidelio – Verbuchung Tageslosung

Die Verbuchung der Tageslosung war bisher nur bei der Bedienerabrechnung möglich. Jetzt kann die Tageslosung auch beim Tagesabschluss verbucht werden.

Einstellung:

Stammdaten allgemein – Schnittstellen: Fidelio Verbuchung Tagesablosung: bei Tagesabschluss

Bondruck bei Bediener 98

Normalerweise wird bei Bediener 98 kein Bon gedruckt.

Der Bondruck kann unter Einstellungen allgemein – Diverses-2 aktiviert werden:
Parameter „Bediener 98 (Menübestellung) Bondruck“ einschalten.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.20 (5.1.2017)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- 12.1.2017: Orderman Max: Vorschalttaste mit Kartenzuordnung „BEIL“ hat nicht richtig funktioniert.
- 12.1.2017: Rechnungssortierung lt. Eingabe: Sortierung war manchmal falsch.
- 14.1.2017: Orderman Max: Die Änderung bezüglich Vorschalttasten vom 12.1.2017 war noch nicht korrekt.
- 17.1.2017: Für RKSX ist kein eigenes Modul mehr notwendig, es genügt Vers. 16.04.
- 20.1.2017: Rksv_Tools.exe: URL: Bei der eingegebenen URL wird „localhost“ automatisch durch den Pc-Namen des Servers lt. Param.ini ersetzt. Diese Einstellung musste bisher manuell in der param.ini vorgenommen werden.
- 23.1.2017: Rksv_Tools.exe:
 - Beim Anlegen der Artikel kam manchmal eine Fehlermeldung.
 - Der QR-Code wurde zu groß erstellt
- 26.1.2017: RKSX:
 - Inbetriebnahme, Außerbetriebnahme und Null-Beleg haben im SB-Modus nicht funktioniert.
 - Rechnungsausgabe auf Bildschirm: Der QR-Code war nicht vollständig
- 26.1.2017: RKSX_Tools.exe wurde um folgende Funktionen erweitert:
 - Entzippen von fiskaltrust.service.launcher.zip (Voraussetzung: fiskaltrust.service.launcher.zip muss in den Ordner Fiskaltrust kopiert werden (z.B. C:\X3000\KASSE\FISKALTRUST)
 - Ersetzen der fiskaltrust.exe (automatischer Download von unserer Homepage)
 - Auslesen der Cashbox-ID und URL aus der configuration.json
 - Installieren und Starten des Fiskaltrust-Dienstes
- 27.1.2017: Verbesserungen bei RKSX_Tools.exe
- 1.2.2017: Auswertungen – Monatsauswertungen: Mit Chefpasswort waren alle Auswertungen gesperrt
- 8.2.2017: Auswertungen: Wenn eine Auswertung (z.B. Warengruppenstatistik) über „Monatsauswertungen“ aufgerufen, und danach direkt aufgerufen wurde, konnte es (abhängig von der Hardwareumgebung) vorkommen, dass die Maske leer war und nicht mehr reagierte.
- 8.2.2017: Tagesabschluss: Bei „Ausgabe pro Betrieb“ wurde ggf. die Bedieneraufstellung nur auf der Gesamtaufstellung angeführt. Sie wird jetzt auch auf den Tagesabschlüssen der einzelnen Betriebe angeführt.
- 9.2.2017: Rechnungssortierung lt. Eingabe hat manchmal nicht funktioniert.
- 9.2.2017: Alle Tische abrechnen: Durch die Meldung „Tisch ist bereits von einem anderen Bediener belegt“ wurde der Vorgang „Alle Tische abrechnen“ abgebrochen. Jetzt werden Tische, die von einem anderen Bediener belegt sind, übersprungen.
- 9.2.2017: RKSX- Startbeleg: Der Artikel „Inbetriebnahme“ wurde am Startbeleg nicht angezeigt (das hatte allerdings keine Auswirkung auf die Gültigkeit des Startbeleges).

Scannen

- Gleiche EAN-Codes im Artikelstamm erlauben: Einstellungen allgemein – Diverses-4 – „Artikel EAN-Codes: gleichen EAN-Code bei mehreren Artikeln erlauben“ einschalten
- Wird beim Scannen mehr als ein Artikel mit dem gleichen EAN-Code gefunden, so werden diese Artikel in einer Listbox angezeigt. Der richtige Artikel kann dann ausgewählt werden.

SB / Handel: Menge erhöhen

Im Boniersystem gibt es einen bei der Tastatur links unten einen Button, mit dem beim soeben bonierten Artikel die Menge erhöht werden kann.

Natürlich kann auch in der Übersicht der bonierten Artikel eine Zeile angeklickt werden, um hier mit dem neuen Button die Menge zu erhöhen.

Vor dem Betätigen des Buttons kann über den Ziffernblock ein Wert eingegeben werden, um den die Menge erhöht werden soll.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.21 (10.2.2017)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- RKSX: Pauschalartikel haben manchmal nicht funktioniert.
- 14.2.2017: Kombibon: In seltenen Fällen wurden beim zweiten Bon der Bediener, die Tischnummer und die Bonnummer nicht angedruckt.
- 16.2.2017: Bei einem Update von einer Version < 16.04 auf 16.04 konnte es zu einer Fehlermeldung kommen, wenn Zugriff auf eine Fremddatenbank eingestellt war (param.ini: SQLDATENBANKEXTERN=...)
- 22.2.2017: Mobile Inventur: es wurden fälschlicherweise auch inaktive Artikel auf den Pocket PC übertragen
Am Pocket PC wurde in der Artikelübersicht die Kartenzuordnung nicht richtig angezeigt:
MobileInventurSymbol.exe bzw. MobileInventurTastaturScanner.exe auf das Gerät übertragen

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.22 (23.2.2017)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- Scannen: Seit 16.04.20 dauerte es teilweise relativ lange, bis der Artikel am Bildschirm erschien.
- RKSX:
 - Rechnungsdruck über Transfer.exe: es wurde kein QR-code angedruckt
 - Der Text www.fiskaltrust.at scheint nur mehr Null-Beleg, Inbetriebnahme-Beleg und Außerbetriebnahme-Beleg auf. Bei normalen Rechnungen nicht mehr.
 - Orderman Gürteldrucker (Sol/Orderman7 und Max): Der QR-Code wird jetzt kleiner gedruckt (2,5 x 2,5 cm)
- Interface Kreditkartenterminal - Kreditkartenzahlung: Wenn unter diverse Zahlungsarten der Zahlungsbeitrag vergrößert wurde, und anschließend der Zahlvorgang am Terminal abgebrochen wurde, blieb das Retourgeld stehen und im Zahlungssatz (Protokoll) eingetragen, dadurch kam es zu einer Differenz zwischen Warengruppen und Zahlungsaufstellung. (Dieses Problem ist allerdings erst einmal aufgetreten).

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.23 (2.3.2017)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. wkcsetup.bat ausführen
- **Mobile Inventur: MobileInventurSymbol.exe bzw. MobileInventurTastaturScanner.exe auf das Gerät übertragen**

Korrekturen

- Mobile Inventur: bei Eingabe von Dezimalwerten bei Artikeln mit Inhaltseinheit „Stück“ wurde der zehnfache Wert übertragen; Dieser Fehler bestand schon länger, nicht erst seit der letzten Änderung (16.04.21).
- RKSV:
 - Kreditkartenterminal: Der Beleg wurde doppelt in das RKSV-Datenerfassungsprotokoll geschrieben.
 - Die Geschwindigkeit beim Schreiben des Datenerfassungsprotokolls (bei Meldung „Datenerfassungsprotokoll wird geschrieben“) konnte bei Mehrplatzanlagen deutlich erhöht werden.
- 7.3.2017: RKSV_Tools.exe: In der param.ini wurden Umlaute durch Sonderzeichen ersetzt
- 7.3.2017: Tisch bereits von einem anderen Bediener geöffnet: Bei der entsprechenden Meldung wird jetzt auch der Bedienername angezeigt.
- 7.3.2017: Smartphone RDP: „Nach Rechnungsdruck zurück zur Boniermaske (SB-Lösung)“ hat nicht funktioniert.
- 10.3.2017: RKSV mit Filialverwaltung: beim Import in die Zentrale kam der Fehler „Duplicates Error KARZRKSVSQL.MKD“
- 13.3.2017: Alle Tische abrechnen – Alle Zwischenabrechnungen: Wenn „nur heutiges Datum“ ausgeschaltet wurde, wurden Tische mit Zimmerrechnungsträgern nicht gedruckt.
- 13.3.2017: RKSV: Nach Verwendung der Offline-Kasse werden die Daten normalerweise als „Ausfall-Nacherfassung“ in die Online-Kasse importiert. Falls es sich jedoch um eine mobile Gruppe handelt, und bewusst offline gearbeitet wird, muss im Online-Verzeichnis und in C:\KASSEOFF in der paramXYZ.ini folgender Eintrag gemacht werden:
[RKSV]
KASSEOFF-HANDSCHRIFTBELEG-NACHERFASSUNG=1

Danach bei dieser Arbeitsstation wkcsetup.bat ausführen!

In diesem Fall wird jeder Beleg als „Handschriftbeleg-Nacherfassung“ importiert.
(Vgl. Erlass des BMF vom 4.8.2016, Punkt 6.7. „Leistung außerhalb der Betriebsstätte (Umsätze „mobiler Gruppen“, § 7 BarUV 2015)“).

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.24 (17.3.2017)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- RKSV: Inbetriebnahme / Außerbetriebnahme mit Übungskellner wurde gesperrt.
- Gutscheinverwaltung Intern: Gutscheine mit Vornullen haben nicht funktioniert.
- Tisch umbuchen mit Umbuchungsbon: wurde für die verbleibenden Tischzeilen sofort eine Rechnung ausgedruckt (Button „Rechnung“ im Splittmodus), so fehlten auf der Rechnung der Bedienername, Datum und Uhrzeit.
- 27.3.2017: Änderung für Kunde Trofana (Busfahrersystem)
- 30.3.2017: RKSV: Bei einer Rechnung konnte bisher Zahlungsart UE (Überweisung) nicht mit anderen Zahlungsarten kombiniert werden. Dies ist jetzt möglich.
- 4.4.2017: Änderung für EVN Niederösterreich.
- 4.4.2017: RKSV:
 - Null-Beleg, Inbetriebnahme-Beleg, Außerbetriebnahme-Beleg, Monats-Beleg und Jahres-Beleg werden bei Verbuchung in das Hoteljournal ignoriert.
 - Für Monats-Beleg und Jahres-Beleg wird nicht mehr Bediener 99, sondern der erste Bediener laut Bedienerstamm (Ausnahme: Übung, Menübestellung, Sammelkellner, Bediener für Interne Konten) verwendet.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.25 (6.4.2017)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- SB-Modus – Button „Menge um 1 erhöhen“: bei einer bereits verbuchten Position wurde die Menge erhöht, allerdings wurde dafür im Protokoll nichts eingetragen.
- Lager – Wareneingangsbuch – Statistik: Selektion nach Warenhauptgruppen möglich.
- 7.4.2017: RKSV: Einzelne Arbeitsstationen einer Queue zuordnen:
Bei Stressbetrieb und einer großen Anzahl von Arbeitsstationen kann das Signieren beschleunigt werden, indem man einzelne Arbeitsstationen einer Queue zuordnet, und dieser Queue eine eigene Signaturerstellungseinheit zugeteilt wird.
In der paramXYZ.ini muss folgender Eintrag gemacht werden:
[RKSV]
URL=.....
CASHBOXID=..... (dieser Eintrag ist nur notwendig, wenn auch ein eigener Dienst verwendet wird)

Zuerst wird param.ini ausgelesen, dann paramXYZ.ini
Der Eintrag in paramXYZ.ini hat daher höhere Priorität.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.26 (13.4.2017)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Einzelne Arbeitsstation beenden

ENDxyz.BEW im Kassenverzeichnis erstellen und einen beliebigen Inhalt hineinschreiben (Dateigröße muss > 0 sein). xyz = Arbeitsstationsnummer

Diese Datei muss nicht gelöscht werden, diese wird durch den Neustart der Arbeitsstation automatisch gelöscht.

Interface Programm Orderman Sol / Orderman7 mit Artikelbuttons

Das Orderman Interface Programm (grünes Notify-Icon rechts unten am Desktop neben der Uhrzeit) wurde erweitert:

- Die in der orderman.ini angegebenen Orderman werden grün (gestartet) bzw. rot (nicht gestartet) angezeigt.
- Einzelnen Orderman beenden:
 - Button „Orderman beenden“ einschalten
 - Entsprechenden Orderman-Button anklicken
- Orderman Kommunikation anzeigen:
 - Button „Kommunikation Info“ einschalten
- Letzten Befehl eines einzelnen Orderman anzeigen:
 - Den entsprechenden Orderman-Button anklicken

Schankinterface TBT

Die Kreditmenge wird jetzt mitgeschickt. Bisher wurden die Kredite einzeln übertragen.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.27 (24.4.2017)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- 25.4.2017: Umbuchungsbon: es wird automatisch ein Sammelbon mit Mengensammlung gedruckt (Einstellung Einzelbon, Doppelbon bzw. Bon mit Allonge wird ignoriert).
- 26.4.2017: Folgeartikel: Bei einem Artikel mit Beilagengruppen wurde der Folgeartikel direkt nach dem Hauptartikel in den Tisch geschrieben. Jetzt wird der Folgeartikel nach den Beilagen eingetragen.

RKSV Tools.exe

Die Datei „Configuration...json“ wird im fiskaltrust.service.launcher.zip nicht mehr mitgeliefert. Sie ist erst nach Installieren und Starten des Dienstes im Unterverzeichnis „Service“ vorhanden. Der Punkt „param.ini Eintrag erstellen“ kann daher erst nach Starten des Dienstes erfolgen, da die Werte für Ländercode, Cashbox-ID und URL aus der json-Datei ausgelesen werden.

Die zip-Datei muss nicht mehr auf „fiskaltrust.service.launcher.zip“ umbenannt werden, die Cashbox-ID kann im Dateinamen belassen werden.

RKSV-Datenerfassungsprotokoll exportieren

Unter „Auswertungen – Protokoll“ kann jetzt bei „Datenexport“ aus einem beliebigen sqlite-File exportiert werden: „Aus externer Datei“ anklicken und sqlite-File auswählen.

Der Export wird wie bisher erst durch den Button „Ausgabe“ gestartet.

Internes Konto sperren

Unter Stammdaten – Interne Konten kann gibt es die Möglichkeit, ein internes Konto zu sperren. Bei den Übersichten im Boniersystem wird dieses dann ausgeblendet, unter Protokollauswertung wird es jedoch weiterhin einblendet, um noch Auswertungen vornehmen zu können.

Filialverwaltung Exportieren Interne Konten

Das Exportieren der Internen Konten kann in der Zentrale unter „Stammdaten – Einstellungen allgemein“ eingeschaltet werden (Parameter Export: „Interne Konten“).

In der Filiale muss im selben Stammdatenprogramm der Parameter „Import: Interne Konten“ eingeschaltet werden.

Komplettes Lager auf ein anderes Lager umbuchen

Unter „Hilfsprogramme – Diverse Hilfsprogramme“ kann ein komplettes Lager auf ein anderes Lager umgebucht werden. Die Lagerumbuchungen können unter „Auswertungen – Protokoll – Lager“ nachvollzogen werden.

Baltech Tischleser mit ReaderControl (Kaba) für Fa. Scheuch GmbH

Die nötigen zip-Files für die Installaton erhalten Sie von uns auf Anfrage.

Installationsbeschreibung:

- **USB_Driver.zip:** Treiber des USB Tischlesers installieren.
Achtung! Der Treiber muss zwingend noch vor dem Anschluss des Lesers an die USB-Schnittstelle installiert werden.
- **ReaderControl.zip** in ein Verzeichnis (zb.: c:\mfserver\ReaderControl) entpacken. Dadurch entsteht im Verzeichnis ReadControl das Unterverzeichnis „Init“.
 - "init\system.ini" einstellen:
 - [Reader1]
SerialType=Transparent
SerialInterface=COMx 9600 8 0 1
 - # wobei das 'x' in COMx die Nr. der Schnittstelle des Lesers bezeichnet. (Bitte unter Systemeigenschaften --> Geräte-Manager überprüfen, welche COM-Schnittstelle zugewiesen wurde. Diese darf nur einstellig sein, im Bedarfsfall ändern.)
 - "init\reader.init" einstellen:

- [TransferMode]
Type = UDP
 - ReaderControl.bat: Pfad der java.exe richtig einstellen.
- ReaderControl.bat mit Administrator starten, es erscheint ein Eingabefenster. Diese Anwendung muss immer gestartet bleiben.
- Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen:
 - Chipleser „Kaba (Reader Control) einschalten.
 - Com-Schnittstelle muss nicht eingestellt werden.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.28 (27.4.2017)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

RKSV Prüfung des Fiskaltrust-Dienstes beim Start in das Boniersystem

Bisher gab es manchmal das Problem, dass der Kassenstart schneller erfolgte als der Start des Fiskaltrust-Dienstes.

Beim ersten Start in das Boniersystem wird jetzt geprüft, ob der Fiskaltrust-Dienst bereits gestartet ist.

Die Anzahl der Versuche kann in der param.ini bzw. paramxyz.ini eingestellt werden.

Falls nichts eingestellt ist, werden 10 Versuche unternommen (pro Versuch ca. 10-12 Sekunden Wartezeit).

In der param.ini oder paramXYZ.ini kann folgender Eintrag gemacht werden:

[RKSV]

CHECKSERVICEVERSUCHE=.. (Wert 0 bis 99 ist zulässig)

Zuerst wird param.ini ausgelesen, dann paramXYZ.ini

Der Eintrag in paramXYZ.ini hat daher höhere Priorität.

RKSV automatischer Null-Beleg

Bei folgenden Vorgängen wird jetzt aus Sicherheitsgründen automatisch ein Null-Beleg erstellt, um zu verhindern, dass ein mehr als 48-stündiger Ausfall entsteht:

- Beim Tagesabschluss
- Nach einer Handschriftbeleg-Nacherfassung
- Nach einer automatischen Ausfall-Nacherfassung (diese erfolgt, wenn Belege nicht signiert werden konnten, weil der Dienst nicht gestartet war)
- Offline-Kasse: Nach dem Datenimport von einer Offline-Kasse in die Online-Kasse
- Filialverwaltung: Nach dem Datenimport in die Zentrale, wenn die Zentrale signiert.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.29 (10.4.2017)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen
- **Kunden in Österreich: Am Server oder an der Hauptkasse pro Kassenverzeichnis RKSV_TOOLS.EXE starten, X3000_Service Dienst installieren und starten**
*Tipp: Falls beim Installieren eine Fehlermeldung kommt:
Mit der rechten Maustaste auf X3000_Service.exe klicken – Eigenschaften:
Bei „Die Datei stammt von einem anderen Computer ...“ auf „Zulassen“ klicken.*
- **Kunden in Österreich: Stammdaten – Einstellungen allgemein – EMAIL: Händler-Email-Adresse unter „Email Adressen für RKSV-Ausfälle“ eintragen.**

Korrekturen

- 12.5.2017: Bei der Installation des X3000_Service gab es auf einigen PC's Probleme.
- 16.5.2017: Auswertungen Monats-Auswertungen: Es ist jetzt möglich, mit Hilfe des Buttons „gewählte Auswertungen/ Protokolle für autom. monatl. Emailversand speichern“ eine Auswahl an Auswertungen/ Protokollen zu speichern. Bei automatisiertem monatlichem Emailversand werden diese Auswertungen versendet. Bislang hat das Programm selbst eine Standardauswahl getroffen.
- 19.5.2017: Fibu-Schnittstelle Lobos
- 24.5.2017: RKSV
 - Inbetriebnahme:
 - Nur mehr möglich, wenn Kassendatum=Systemdatum
 - Wenn vor der Inbetriebnahme noch der Tagesabschluss durchgeführt wird, wird kein automatischer Null-Beleg, Monats-Beleg oder Jahres-Beleg erstellt
 - Außerbetriebnahme: Wenn Kassendatum ungleich Systemdatum kommt ein Warnhinweis, Außerbetriebnahme ist aber trotzdem möglich
- 26.5.2017: Bei Rabatt lt. Zahlungsart werden jetzt auch die Rabatteinstellungen lt. Bediner und Artikel geprüft. D.h., wenn in der Zahlungsart z.B. 10% Rabatt eingestellt ist, muss 10% auch beim Bediner erlaubt sein, außerdem werden nur Artikel rabattiert, bei denen 10% Rabatt erlaubt ist.

VERPFLICHTENDES RKSV-UPDATE **QR-CODE**

- **In manchen Fällen wurde die MWST nicht in den entsprechenden Feldern eingetragen.**
- **Manchmal wurde bei Rechnungen mit „Trinkgeld“ kein QR-Code gedruckt.**

Email-Überwachung für RKSV-Ausfälle

- Allgemeines
 - Die Email-Überwachung soll mehr als 48-stündige - und damit meldepflichte – Ausfälle verhindern.
 - Bei einem Ausfall der Signaturerstellungseinheit oder des Fiskaltrust-Dienstes wird automatisch nach einer voreingestellten Zeit ein email generiert. Diese Zeitspanne kann geändert werden.
 - Der Email-Versand erfolgt durch den Dienst X3000_Service.
 - Falls beim Start der Kasse, des Orderman oder der Transfer.exe dieser Dienst nicht gestartet ist, wird ebenfalls ein email generiert.
 - Sollte unter Stammdaten – Einstellungen allgemein – Email – „Email Adressen für RKSV-Ausfälle“ kein Eintrag vorhanden sind, wird das email an Office@mel-zer-kassen.com geschickt. Wir werden dann den entsprechenden Händler informieren.
 - Der Dienst X3000_Service wird durch „Endall.bew“ automatisch beendet.
 - Falls nach einem Update vergessen wird, den Dienst wieder zu starten, erhält man beim Programmstart der Kasse sofort einen entsprechenden Hinweis.
- Installation des Dienstes X3000_Service

- Sh. oben (grauer Kasten)
- Einstellungen
 - Stammdaten – Einstellungen allgemein
 - RKSV:
 - „Email senden, wenn Störung seit mind. ... Stunden besteht“
 - Als Standard ist zwei Stunden voreingestellt
 - Email:
 - „Email Adressen für RKSV-Ausfälle“ eintragen

Fiskaltrust\Configuraton.json

Dieses File wird durch den Start von RKSV_Tools.exe automatisch gelöscht.

Dieses File stellt eine Altlast seitens Fiskaltrust dar, das eigentliche File „Configuration.json“ befindet sich unter Fiskaltrust\service.

Meldungen bei RKSV-Ausfällen

- Ausfall innerhalb der ersten 12 Stunden:
 - Dienst 'Fiskaltrust.Service.Local.exe' ist nicht gestartet
 - Signaturerstellungseinheit temporär ausgefallen - Sobald diese wieder funktioniert, muss ein Null-Beleg erstellt werden!
- Ausfall ab 12 Stunden:
 - Erste Meldung wie oben
 - Zweite Meldung: „Sie haben noch xx Stunden und xx Minuten Zeit, um das Problem zu beheben – Informieren Sie dringend Ihren Händler!
- Ausfall ab 48 Stunden:
 - Erste Meldung: Signaturerstellungseinheit permanent (mehr als 48 Stunden) ausgefallen
 - Zweite Meldung: Null-Beleg und FinanzOnline-Meldung notwendig
 - Dritte Meldung: Informieren Sie dringend Ihren Händler

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.30 (29.5.2017)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- Transfer.exe prüft jetzt auch den Dongel. Dies wurde notwendig, weil bei diversen Kunden nur das Transferprogramm gestartet ist.
- 31.5.2017: Versionsnummer und –datum:
 - Hauptmaske – Info: Neben der Versionsnummer steht jetzt auch das Datum der Version.
 - KALOGxyz.LOG: Beim Eintrag „PROGRAMM-START“ wird jetzt auch Versionsnummer und –datum eingetragen.
- 31.5.2017: Logo für Orderman Sol kann ausgeschaltet werden: In der orderman.ini muss „ICON=L“ eingegeben werden.
- 1.6.2017: Quickscan: Wenn unter Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen „Scanner mit Preis/Grammeinstellungen“ eingestellt war, hat Quickscan nicht funktioniert.

Hauptartikel mit Beilagen auch auf Drucker laut Beilage(n) drucken

Beispiel

Schnitzel = Drucker B

Beilage Salat = Drucker C

Schnitzel mit Beilage Salat soll auf Drucker B und C gedruckt werden.

Mit der Standardeinstellung wird bei der Beilage automatisch der Drucker des Hauptartikels – in diesem Fall B – eingetragen.

Durch einen neuen Parameter kann der Bon auf beiden Druckern ausgedruckt werden:

Einstellung

- Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare: Parameter „Hauptartikel mit Beilagen auch auf Drucker laut Beilage(n) drucken
- Bei den entsprechenden Beilagen muss das Druckerkennzeichen des Beilagendruckers eingetragen werden.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.31 (6.6.2017)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen
- Nur bei Orderman Sol und Orderman 7 **MIT** Artikelbuttons: **DELTXT.BAT starten** (alle Sol müssen dadurch nach dem Update auf die Servicestation gestellt werden)

Korrekturen

- Tagesabschluss: Tagesabschluss wurde gedruckt, auch wenn der Parameter „Ausgabe trotz Nullsummen“ ausgeschaltet war (Grund dafür war der automatische Null-Beleg, der bei jedem Tagesabschluss erstellt wird).
- Tisch 995 (Fassung): Fixe Beilagen werden bei Fassung nicht mehr eingeblendet.
- Tischübergabe bzw. –übernahme: Wurde in der Kasse keine spezielle Tischauswahl eingegeben, so kommt jetzt wie beim Orderman eine Rückfrage, ob ALLE Tische übergeben/übernommen werden sollen.

SB-Lösung Button „Wunschbon“

Dieser Button kann jetzt ausgeschaltet werden, indem unter „Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-1“ der Parameter „Rechnungsausdruck verpflichtend“ eingeschaltet wird.

Tischübergabe bzw. –übernahme mit Bedienercode-Eingabe

Achtung: funktioniert nicht mit Orderman Sol OHNE Artikelbuttons.

Bei Tischübergabe bzw. –übernahme muss der jeweils andere Bediener seinen Bedienercode eingeben, damit der Vorgang abgeschlossen werden kann.

Dafür muss unter „Stammdaten – Einstellungen allgemein – Diverses-1“ der Parameter „Tischübergabe ... mit Bedienercode-Eingabe“ eingeschaltet werden.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.32 (23.6.2017)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- Bei Hilfsprogramme - Verbuchung in das Hoteljournal kann wieder von-bis Bediener selektiert werden.
- Sammelbon mit Mengensammlung, Bon pro Artikel: Bei folgendem Boniervorgang kam für die Beilage des zweiten Hauptartikels ein eigener Bon: Gang, Hauptartikel mit Beilage, nochmals gleicher Hauptartikel mit Beilage.

Vier Lieferscheinformulare

Unter Einstellungen pro Arbeitsplatz – Formulare können jetzt wie bei Rechnung auch vier Lieferscheinformulare angegeben werden.

Rechnungskorrektur Selektion nach Währung

In der Rechnungskorrektur kann unter „erweiterte Kriterien“ nach Währung selektiert werden.

Orderman Max

Im Boniersystem gibt es zum Anzeigen von bonierten Beilagen den Button „Z“. Dieser kann jetzt ausgeblendet werden:

```
Orderman.ini:  
NOZBUTTON=1
```

Vor dem Neustart der Software delbew.bat durchführen.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.33 (12.7.2017)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen
- **Kunden in Österreich ohne Fiskaltrust Sorglospaket:** (genaue Beschreibung sh. unten)
Fiskaltrust-Portal: Weiterleitung von FinanzOnline-Meldungen ausschalten
X3000: Webservice-Zugangsdaten und UID eingeben
Email-Adresse des Kunden und eigene Email-Adresse für FON-Meldungen eingeben
- SB-Lösung: Der **Button Wunschbon** wird standardmäßig unterdrückt, kann aber eingeschaltet werden (sh. unten).

Korrekturen

- Pauschalartikel mit Rabatt: Diese Rabatte wurden auf Auswertungen auf Warengruppe 99 gebucht. Die Auswertungen stimmen jetzt rückwirkend.
- Sammelrechnung mit Datumseingrenzung: Manchmal wurde nicht nach dem Zeitraum gefragt.
- 18.7.2017: Beilagruppen mit einer Beilage, die beim Hauptartikel den Preis umschaltet: Dieses Beilage wurden nicht richtig sortiert.
- 18.7.2017: RKSv, FinanzOnline-Meldungen durch X3000: Wenn eine FON-Meldung nicht durchgeführt werden konnte, wird nur mehr 1x pro Tag ein email generiert (bei der Version vom 12.7. wurde mehrmals pro ein email erstellt).
- 19.7.2017: bei Tagesabschluss mit Bedieneraufstellung kam eine Fehlermeldung (seit 16.04.33).
- 25.7.2017: Wenn der Parameter „Schankkredit-Logbuch löschen“ unter Einstellungen allgemein – Tageswechsel eingeschaltet ist, kam beim Programmstart eine Fehlermeldung, dass auf c:\kasseoff nicht gelöscht werden kann.
- 26.7.2017: Rechnungskorrektur – nur RKSv-Belege anzeigen: als zusätzliches Kriterium kann „nur RKSv-FON-Belege“ ausgewählt werden, dadurch werden nur meldepflichtige Belege angezeigt.
- 26.7.2017: Bankomat (Kiew) und Chip kann jetzt zugleich verwendet werden.
- 27.7.2017: Auswertungen – Protokoll: Funktion „Gruppierung“: Die Gruppier-Kriterien wurden manchmal nicht korrekt angezeigt.
- 28.7.2017: Einzelbon mit Einzelmenge: Bei Beilagen wurde am Bon immer Menge „1“ angedruckt.

Transfer.exe – Kommunikation anzeigen

Die Kommunikation mit Schankanlagen (seriell und UDP) kann jetzt mit „Kommunikation anzeigen“ eingeblendet werden.

Durch minimieren der Transfer-Maske wird dieser Parameter automatisch wieder ausgeschaltet.

E-Protokoll

Die Schankprotokolle E8 und E9 wurden umbenannt auf „E8 klassisch“ bzw. „E9 klassisch“. Neu dazugekommen ist jetzt das Schankprotokoll „E-Protokoll“. Bei diesem Protokoll kann flexibel die Anzahl der Stellen von Bediener, Artikel, Tisch, Menge getrennt nach Debit und Kredit angegeben werden.

Dieses Protokoll funktioniert seriell und über UDP.

SB-Lösung Button „Wunschbon“

Seit 16.04.31 wurde bei „Rechnungsausdruck verpflichtend“ der Button „Wunschbon“ nicht mehr angezeigt.

Jetzt kann der Button Wunschbon gezielt ein- oder ausgeschaltet werden:

„Einstellungen pro Arbeitsplatz – Diverses-1“ „Button ‚Wunschbon‘ (nur SB).

Gästekartei: Neues Feld „Mobil“

Kunden ohne Fiskaltrust Sorglospaket: RKSv – FON-Meldungen und Belegprüfungen

FinanzOnline-Meldungen und Belegprüfungen können jetzt direkt über das Kassenprogramm erfolgen, ohne Verwendung des Fiskaltrust-Dienstes, bzw. des Fiskaltrust-Webportals. Diesbezügliche Einstellungen und Funktionen finden sich unter „Stammdaten – Einstellungen allgemein - RKS SV“. Das Dienstprogramm „X3000_Service“ wurde erweitert und kann jetzt Meldungen und Prüfbelege direkt im FinanzOnline Webservice einbringen. Der Fiskaltrust-Dienst wird weiterhin benötigt für die Rechnungssignierung und das Schreiben des Datenerfassungsprotokolls.

Verarbeitung von Meldungen und Belegprüfungen durch den Fiskaltrust-Dienst deaktivieren:
Im Fiskaltrust-Webportal im Menü [Name des Kassenbetreibers] auf „AT FinanzOnline Meldungen“ und dort „Weiterleitung“ auf „Aus“ stellen.

Stammdaten – Einstellungen allgemein – RKS SV:

- FinanzOnline Webservice-Zugangsdaten:
„Ändern“, Daten eingeben und „Übernehmen“. Der Gültigkeit der Daten wird geprüft und das Ergebnis angezeigt.
Achtung: „Übernehmen“ speichert die Daten nicht dauerhaft, dies erfolgt erst durch „Speichern und Schließen“. Die nachfolgend beschriebenen Aktionen können aber bereits durchgeführt werden:
- Registrierkasse, Signaturerstellungseinheiten (SEE):
„Aktualisieren“: Die Registrierkasse und alle Signaturerstellungseinheiten (SEE) werden mit jeweiligem Status aufgelistet. In jeder Zeile können mit der Pfeil-unten-Taste die historischen Ereignisse betreffend die jeweilige Kasse/ SEE angezeigt werden. Dabei wird auf Logbücher im Kassen-Unterverzeichnis „X3000_Service“ zugegriffen (.RKS SV-Dateien).
Ist die Registrierkasse oder eine SEE noch nicht registriert, kann dies mit dem Button „Registrieren“ erfolgen.

Die *Inbetriebnahme* der Registrierkasse erfolgt nach wie vor im Boniersystem, indem man den dafür bestimmten Artikel boniert, wodurch ein Startbeleg erstellt wird.

Ist eine Registrierkasse im Status „In_Betrieb“ oder in einem unbekanntem Status (etwa wenn die Sqlite-Datei, aus der bestimmte Informationen ausgelesen werden, beschädigt ist), kann sie mit dem Button „MAB“ (manuelle Außerbetriebnahme) außer Betrieb genommen werden. Für diesen Vorgang wird die Kassenidentifikationsnummer, sowie das Kassen-Systempasswort verlangt. Die Außerbetriebnahme auf diesem Weg ist nur für Notfälle gedacht (in der Regel, wenn die Sqlite-Datei beschädigt ist), d.h. wenn sie auf reguläre Weise nicht mehr durchführbar ist.

Die reguläre Vorgehensweise besteht darin, im Boniersystem den für die Außerbetriebnahme bestimmten Artikel zu bonieren, wodurch ein Stopbeleg erstellt wird.

Mit dem Button „FON“ (FinanzOnline Notification) können Ausfall- und Wiederinbetriebnahme-Meldungen erstellt werden. Dafür ist die Eingabe der Kassenidentifikationsnummer, des Zeitpunkts des Ausfalls/ der Wiederinbetriebnahme, sowie des Kassen-Systempassworts erforderlich. Es handelt sich hierbei nur um eine alternative Möglichkeit, da Ausfallmeldungen von der Kasse automatisch erstellt werden, und eine Wiederinbetriebnahme im Boniersystem über die Erstellung eines Nullbelegs erfolgen kann.

- Aktuelle FinanzOnline Meldungen:
„Aktualisieren“: Es werden alle Meldungen angezeigt, die noch nicht durch den Dienst „X3000_Service“ verarbeitet wurden, entweder weil der Dienst sich gerade in einem

Timeout befindet, oder die Meldung aus einem bestimmten Grund nicht verarbeitet werden kann.

„Done manual“: Mit diesem Button kann eine Meldung als „manuell erledigt“ gekennzeichnet werden. Der Dienst unternimmt dann keinen weiteren Versuch mehr, sondern erstellt einen Logbucheintrag und löscht die Meldung.

- FinanzOnline History:
„Aktualisieren“: Alle jemals angelegten Registrierkassen und SEE werden aufgelistet. In jeder Zeile kann mit der Pfeil-unten-Taste die jeweilige History angezeigt werden. Es wird dafür auf die oben erwähnten Logbücher zugegriffen.

Dienst „X3000 Service“:

Das Dienstprogramm wurde erweitert und kann jetzt FinanzOnline-Meldungen und Belegprüfungen direkt im FinanzOnline Webservice einbringen. Alle Vorgänge werden mitgeloggt und können unter „Stammdaten – Einstellungen allgemein – RKSX“ eingesehen werden (s.o.).

Außerdem wird bei jedem Vorgang ein Email gesendet. Dafür sind unter „Stammdaten – Einstellungen allgemein – Email“ im Feld „Emailadressen für RKSX-Meldungen“ eine oder mehrere Emailadressen anzugeben.

Param.ini:

Befindet sich das Datenerfassungsprotokoll (Sqlite-Datei) nicht im Standardverzeichnis (Kassenverzeichnis\fiskaltrust\Service), muss in der param.ini unter der Rubrik [RKSX] ein Eintrag „PFADSQLITE=...“ erstellt werden, der den Pfad zur Sqlite-Datei angibt.

Beispiel:

[RKSX]

LAENDERCODE=AT

CASHBOXID=...

URL=HTTP://SERVER:1200/FISKALTRUST

PFADSQLITE=\\KASSE1\FISKALTRUST\SERVICE\XYZ.SQLITE

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.34 (24.8.2017)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- Orderman Max: Beim Stornieren eines Artikels wird als Stornomenge „0“ vorgeschlagen, man musste bisher zwingend eine Menge eingeben. Jetzt wird bei Menge „0“ die gesamte Menge storniert.
- RKSX: Es konnte auf den Proforma-Tisch 99999 umgebucht werden. Dieser Tisch konnte allerdings nicht abgerechnet werden. Das Umbuchen auf 99999 ist nicht mehr möglich.
- Chip: Wenn in der Chipgruppe bzw. auf dem Datenträger keine spezielle Preisebene hinterlegt ist, werden die Preise laut Tischpositionen verwendet. Bisher wurde automatisch auf Preis-1 umgerechnet.
- 28.8.2017: Kundendisplay - Rabatt pro Artikel: Der rabattierte Preis wird jetzt am Kundendisplay angezeigt.
- 29.8.2017: Bon pro Artikel: Manchmal wurde der Gang am Bon nicht angedruckt.
- 31.8.2017: Orderman Sol – SB-Lösung: Mit dem Eintrag „BUTTON-BAR=1“ in der orderman.ini wird der Button „G“ (Gang) umbenannt auf „Bar“. Damit kann direkt im Tisch mit Zahlungsart „Bar“ abgeschlossen werden.
Die Änderung wurde nur bei „Orderman Sol MIT Artikelbuttons“ durchgeführt.
- 4.9.2017: Steuerauswertung: Bedienungsentgelt bei Internen Konten wurde nur berücksichtigt, wenn bei dieser Kontoart unter Stammdaten – Steuertabelle „Mehrwertsteuer“ eingestellt war.
- 4.9.2017: RKSX – Emails: Bei Ausfall der Signaturerstellungseinheit wird beim email auch die Kassenidentifikationsnummer mitgeschickt.
- 5.9.2017: Fa. Orderservice: Chipanzeige: Pushbutton „OK“ wird auch dann eingeblendet, wenn die Tischsumme Null ist.
- 6.9.2017: Orderman NFC Leser an Kasse: Ohne SB-Modus wurde manchmal die Karte nicht gelesen.
- 6.9.2017: Stammdaten – Chipdetails: Filtereinstellungen wurden nicht gespeichert.
- 12.9.2017: Bon pro Artikel mit Gängen: manchmal wurde für die Beilage ein eigener Bon gedruckt.
- 12.9.2017: RKSX Nullbeleg: Die Kassenlade wird nicht mehr geöffnet.
- 15.9.2017: Änderung für Kunde Riggisberg.
- 19.9.2017: RKSX Übermittlung Start-, Außerbetriebnahme- und Jahresbeleg an Finanz-Online über Dienst „X3000_Service“ hat nicht funktioniert, wenn die Kassenidentifikationsnummer länger als 21 Stellen war. Sie darf jetzt max. 50 Stellen lang sein.
- 21.9.2017: „Rechnung – Diverse Zahlungsarten“ Zahlungsart „Chip“: Wenn in der Chipgruppe bzw. auf dem Datenträger keine spezielle Preisebene hinterlegt ist, werden die Preise laut Tischpositionen verwendet. Bisher wurde automatisch auf Preis-1 umgerechnet.

Chip Guthaben Interne Kassendatenbank

Unter Chipdetails kann angegeben werden, dass das Guthaben eines anderen Chip verwendet werden soll. Damit können mehrere Chip ausgegeben werden, die alle von einem Guthaben abbuchen.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.35 (25.9.2017)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- Parameter „Hotelprogramm: Tischprüfung bei Checkout“ funktioniert jetzt auch mit Hotelverbund „Casablanca neu“.
- RKSV Null-Beleg: Direkt nach dem Erstellen eines Null-Beleges wurde bei Zwischenrechnung und Fassung das Report-Formular des Null-Beleges verwendet.
- 26.9.2017: Diverse Anpassungen Fibu-Schnittstelle Lobos.
- 27.9.2017: Wareneingang Etikettendruck hat nicht mehr funktioniert.
- 27.9.2017: Tischreservierung konnte seit einiger Zeit nicht aufgerufen werden.
- 2.10.2017: Steuerauswertung: bei gewissen Einstellungen kam bei Ausgabe ein Ausnahmefehler
- 5.10.2017: Einstellungen allgemein – RKSV: Manuelle Belegprüfung: Bei einer mehr als einstelligen Anzahl von angezeigten Belegen wurden teilweise die falschen Belege geprüft.
- 12.10.2017: Küchendisplay Bondruck: Bei einem Kunden kam es vor, dass in seltenen Fällen ein Bon nicht gedruckt wurde. Dies entstand möglicherweise zwischen Umbenennen und Lesen eines Textfiles. Im Fehlerfall werden jetzt 10 Versuche mit jeweils 0,5 sec Pause dazwischen durchgeführt.
Außerdem werden diese Vorgänge in KALOGxyz.LOG mitprotokolliert.
- 13.10.2017: Kurzentrum Vigaun und Heiltherme Bad Waltersdorf: Interface HKS: Eine Chiprechnung kann nur mehr mit Chefschlüssel zurückgeholt werden.
- 23.10.2017: Heiltherme Bad Waltersdorf und Kurventrum Vigaun: Änderung Chip.
- 24.10.2017: Bonsortierung lt. Sortierkennzeichen: In seltenen Fällen wurde anstatt der Artikelbezeichnung des Gangartikels nur „*****“ auf den Bon gedruckt. Der Fehler passierte nur, wenn Artikel 9900 (= Gang Ende) nicht angelegt ist. Anstatt eines Updates genügt es auch, diesen Artikel anzulegen.
- 2.11.2017: Die Artikelbezeichnung konnte im Artikelstamm sowie im Boniersystem über „Edit“ oder „PGM“ auf „leer“ geändert werden. Wurde dieser Artikel boniert, so fehlte dieser Artikel auf der Rechnung. Jetzt wird bei fehlender Artikelbezeichnung automatisch der Text „Bez. fehlt (nnnnn)“ eingestellt (nnnnn = Artikelnummer). Außerdem wurde im Artikelstamm sowie bei „Edit“ und „PGM“ das Ändern der Artikelbezeichnung auf „leer“ gesperrt.
- 8.11.2017: Diverse Anpassungen Fibu-Schnittstelle Lobos.

Einstellungen allgemein – RKSX: Button „Man. Belegprüfung“:

Es öffnet sich ein Fenster, in dem RKSX-Belege, die im Kassensprogramm erstellt wurden, angezeigt werden können. Dabei kann nach Zeitraum und Beleg-Art selektiert werden. Jeder Beleg wird mit Datum und Rechnungsnummer aufgelistet, daneben befindet sich ein Button „Prüfen“. Nach abgeschlossener Prüfung wird das Ergebnis rechts daneben angezeigt.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.36 (9.11.2017)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- **RKSX-FinanzOnline-Meldung durch X3000 (wenn Webservice-Zugangsdaten in X3000 eingetragen sind): Bei einem mehr als 48-stündigen Ausfall des Dienstes „Fiskaltrust ...“ wurde zwar der Ausfall an FinanzOnline gemeldet, jedoch nicht die Wiederinbetriebnahme.**
- 16.11.2017: Tischplan Stammgästeübersicht: Stammgast-Tischbuttons wurden ggf. teilweise nicht als „belegt“ dargestellt; unter „Belegte Tische“ wurde teilweise am Tischbutton nur die Gast-Kurzbezeichnung angezeigt anstatt des vollständigen Names.
- 16.11.2017: Schank Kredit: Zusätzliche Einstellung „Schankkredit: Alle Nummern senden“ (Beschreibung sh. unten).
- 28.11.2017: Boniersystem Artikelsuche (Button „?“): Bisher wurde nur in Artikelbezeichnung kurz gesucht, jetzt wird zusätzlich auch die Artikelbezeichnung lang ausgewertet.
- 1.12.2017: Artikelstatistik: Bei Selektion nach Bedienern UND Betrieben kam eine Fehlermeldung.
- 6.12.2017: Tischplan: Wenn sich abwechselnd Bediener angemeldet haben, bei denen die Berechtigung „Stammgäste anzeigen“ unterschiedlich eingestellt war, konnte es passieren, dass der Stammgäste-Button fälschlicherweise ein-, bzw. ausgeblendet war.
- 7.12.2017: Wareneingangsbuch: Bei der Artikelübersicht werden jetzt Bezeichnung und Bezeichnung lang in eigenen Spalten angezeigt. Bisher wurde nur die Kurzbezeichnung, oder – falls vorhanden – die Langbezeichnung angezeigt.
- 12.12.2017: Auswertungen Protokoll: Auswahl-2 „Anzahl Gäste“: Selektionskriterien „Tisch“ und „Tischgruppe“ wurden ignoriert.
- 20.12.2017: Rechnungskorrektur einer Rechnung, die über transfer.exe erstellt wurde: Beim artikelgenauen Export in ein Hotelprogramm gab es Differenzen.
- 27.12.2017: Einstellungen pro Arbeitsplatz – Preise: Es wurden nur die ersten fünf (von bis zu zehn) Ausnahmen gespeichert.
- 4.1.2018: Automatischer Emailversand von Monatsauswertungen hat nicht funktioniert, wenn man in ein höheres Jahr, aber einen niedrigeren Monat gewechselt hat, z.B. von 12-2017 nach 01-2018.
- 18.1.2018: Über die Command-Line kann die Versionsnummer der kassa.exe abgefragt werden:
Befehl: kassa.exe VER
Ergebnis: c:\mfserver\Version.txt
- 18.1.2018: RKSX Ausfall-Nacherfassung: Nach einer Ausfall-Nacherfassung wurde von allen gestarteten Transfer-Programmen ein Null-Beleg erstellt. Jetzt wird der Null-Beleg nur mehr von jenem Transfer-Programm erstellt, das die Ausfall-Nacherfassung tatsächlich durchgeführt hat.

- 25.1.2018: Quicksan - Artikelneuanlage: Die Rabatteinstellungen werden jetzt auch übernommen.
- 25.1.2018: Interne Konten: Auf dem Rechnungsbeleg fehlte manchmal die Bezeichnung des Internen Kontos.
- 29.1.2018: Chip Neuanlage über Artikel „Chipverwaltung“ hat nicht funktioniert.
- 30.1.2018: Kombibon: in sehr seltenen Fällen wurde anstatt des Kombibons ein normaler Bon gedruckt.
- 5.2.2018: Export Warenwirtschaft Necta: Bei offenen Artikeln wurde beim Export der Umsatzdaten manchmal ein falscher Betrag berechnet.
- 8.2.2018: Export Warenwirtschaft Necta: Bei offenen Artikeln wurde bei Menge Minus der Betrag positiv exportiert. Jetzt werden Menge und Betrag unabhängig voneinander addiert.
- 12.2.2018: Tischreservierung hat teilweise auf Windows10 nicht funktioniert.
- 15.2.2018: Auswertungen – Protokoll – Datenexport – RKSVD EP: Die Option „aus externer Datei“ entfällt. Ab jetzt wird - falls vorhanden – die sqlite-Datei laut Konfiguration vorgeschlagen, wahlweise kann auch eine andere Datei über den Date Explorer ausgewählt werden.
- 21.2.2018: Schankinterface Addimat: Beim Tagesabschluss werden alle Kredite an der Schank gelöscht.
- 26.2.2018: Bedienerabrechnung und Tagesabschluss: Die Anzahl der Gutscheine wurde bei einer stornierten Rechnung ebenfalls addiert, anstatt subtrahiert.

Schankkredit – Alle Nummern senden

Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Transfer:

Bisher gab es die Einstellung „Schankkredit – höchste Nr senden“ bzw. „Schankkredit – niedrigste Nr senden“.

Neue Einstellung: „Schankkredit – Alle Nummern senden“. Damit kann in Stammdaten-Artikel-Extras-Schankartikel zuordnen-Schankzuordnung bearbeiten“ der Kassenartikel in mehreren Zeilen angegeben werden. Alle Zeilen die den entsprechenden Kassenartikel enthalten, werden berücksichtigt.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.37 (9.3.2018)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- Artikel „Küchendisplay Gang abrufen“ hat nur mit Bonsortierung laut Sortierkennzeichen, jedoch nicht mit Bonsortierung laut Eingabe funktioniert.
- Tagesabschluss per email: Der Dateiname wurde geändert:
Bisher: „Tagesabschluss_DD.MM.YYYY.pdf“
Neu: „Tagesabschluss_YYYY.MM.DD.pdf“
- 14.3.2018: Tagesabschluss: bei der Zahlungsaufstellung wurde in der Aufstellung „Gesamt“ die Kontonummer der jeweiligen Zahlungsart nicht angezeigt.
- 14.3.2018: Chip aufwerten bzw. Chip löschen ist jetzt auch mit Übungskellner möglich. Dadurch kann bei Verlust eines Chip ein neuer Chip aufgewertet werden.
- 19.3.2018: Verbuchung in das Hoteljournal beim Tagesabschluss: Manchmal kam die Meldung „Bitte warten - Sperre Rechnung durch folgenden Arbeitsplatz: nnn“.
- 20.3.2018: Steuerauswertung: bei Selektion nach Warenhauptgruppen kam eine Fehlermeldung.
- 21.3.2018: „Zusätzlich kassiert auf Bedienerabrechnung und Tagesabschluss“ bei folgendem Vorgang: Splitten -> Einen Teil umbuchen auf Gast mit anderer Preisebene -> Rest umbuchen auf internes Konto.
- 23.3.2018: Heiltherme Bad Waltersdorf: HKS bei Orderman7 integriert.
- 28.3.2018: RKS SV: In sehr seltenen Fällen wurde auf der Hauptmaske die Meldung „Bitte warten - RKS SV Sicherheitseinrichtung wird geprüft“ nicht mehr ausgeblendet.
- 3.4.2018: Zahlungsaufstellung (auch auf Tagesabschluss und Bedienerabrechnung): Die Angabe „Anzahl Rechnungen“ pro Zahlungsart war u.U. nicht korrekt.
- 4.4.2018: Proformarechnung: Anstatt des eingegebenen Rechnungsdatums wurde das Systemdatum auf der Rechnung angedruckt.
- 17.4.2018: Auswertungen – Protokoll: Bei Auswahl 2 „Offene Tische“ mit gleichzeitiger Selektion nach Tischnummer kam eine Fehlermeldung.
- 19.4.2018: Stammdaten Karten: Beim Speichern von Karten mit Untergruppen kam u.U. eine Fehlermeldung.
- 30.4.2018: Lager Bestellung/Wareneingang: Artikelbezeichnung lang wurde ggf. nicht verwendet.
- 8.5.2018: Auswertungen – Steuerauswertung: Bei Selektion nach Betrieb kam eine Fehlermeldung.
- 11.5.2018: Heiltherme Bad Waltersdorf: Änderung NFC
- 18.5.2018: Heiltherme Bad Waltersdorf: Änderung HKS
- 6.6.2018: Scannen mit Gramm: auf der Rechnung wurden die Gramm maximal 4-stellig angedruckt, jetzt bis zu 5-stellig.
- 7.6.2018: Artikeländerungsprogramm: „Preis Neu auf Basis von Preis Aktuell“ hat nicht immer korrekt funktioniert (teilweise wurden Werte im Feld „Preis“ eingetragen anstatt im Feld „Preis neu“).

TWINT

Mit Twint kann der Kunde an der Kasse mit seinem Smartphone bezahlen.

Einstellungen

- Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz
 - Schnittstellen – Handy Payment – „Twint“ einschalten
 - Formulare – Formular CC: Formular 80MM-CC.MKD eintragen
- Stammdaten – Zahlungsarten: Zahlungsart „TW“ anlegen
- Verzeichnis C:\MFSERVER\HP\TWINT
 - Aus dem Kasserverzeichnis\HP\TWINT müssen alle Dateien auf C:\MFSERVER\HP\TWINT kopiert werden
 - Der Betreiber muss sich bei Twint registrieren und erhält ein Zertifikat. Dieses Zertifikat muss mit Openssl umgewandelt und ebenfalls nach C:\MFSERVER\HP\TWINT kopiert werden
- Windows-Systemvariable setzen
 - Variable: TWINT_CONFIGFILE
 - Wert: C:\MFSERVER\HP\TWINT\twint_config.xml
- PARAMxyz.ini (xyz= Wsnr)
[TWINT]
DLLPATH=c:\mfserver\hp\twint\twint.dll (dort befindet sich twint.dll)
WORKINGPATH=c:\mfserver\hp\twint (Arbeitsverz für Datenbank von Twint)
HOSTNAME=service-pat.twint.ch:443 (Provider Zugang für Twint)
(Produktiver Zugang)
CERTPATH=c:\mfserver\hp\twint\cert.pem (Zertifikat von Twint)
CERTPASSWORD=kambly (Passwort für Zertifikat)
MERCHANTID=48f8f2ce-816d-4ddf-a238-825def71b0c4 (Merchant ID von Twint)
BEACONCOMPORT=COM2 (Beacon Comport angeben)
RECEIPTWIDTH=36 (Ausgabe der Rechnung)

Bezahlen mit Twint

- In der Boniermaske Button « TW » (nur SB-Lösung)
- Boniersystem – Rechnung – eine der 6 Standardzahlungsarten
- Boniersystem – Rechnung – Diverse Zahlungsarten

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.38 (12.6.2018)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Korrekturen

- Hotelinterface GMS: Bei GMS werden in regelmäßigen Abständen alle Files (*.lim) gelöscht und neu erstellt, dadurch konnte es beim Zimmer buchen, dass das Zimmer in der Kasse kurzfristig als ausgecheckt galt. Jetzt wird im Fall einer fehlenden Datei in Abständen von einer Sekunde zweimal probiert, diese Datei zu lesen.
- 20.6.2018: Kurzzentrum Vigaun: Änderung HKS-Interface.
- 6.9.2018: Modul Menübestellung: Wenn am Orderman in einem leeren Tisch über den Button „Bett“ ein Zimmer-Rechnungsträger eingegeben wurde, und anschließend sofort über „MB“ Menüs übernommen wurden, so war bei den übernommenen Tischzeilen das Zimmer nicht eingetragen.
- 18.9.2018: Inventurliste: „Bestand von Datum ...“ hat in Ausnahmefällen abweichende Werte geliefert.
- 18.9.2018: Auswertungen Warengruppenstatistik: Bei gleichzeitiger Selektion nach Bediener und Betrieb kam eine Fehlermeldung.
- 27.9.2018: Tageswechsel Export Kassabuch: Wenn am betreffenden Tag Sammelrechnungen Bar abgeschlossen wurden, wurde eine zu hohe Summe ins Kassabuch geschrieben.
- 27.9.2018: Auswertungen Protokoll: Datenexport E131 hat nicht funktioniert (Fehlermeldung).
- 11.10.2018: Chip mit 0 Guthaben: bei folgendem (äußerst seltenen) Vorgang kam es zu einer falschen Zahlungsquittierung: Diverse Zahlungsarten – Zahlungsart Chip – Zahlungsbetrag verringern – bestätigen.

Fehlermeldung beim Programmstart nach Windows 10 Update

Nach einem Windows 10 Update konnte es beim Programmstart zu folgender Fehlermeldung kommen:

„Der angeforderte Name ist gültig, es wurden jedoch keine Daten des angeforderten Typs gefunden.“

Dieses Problem wurde behoben.

KASSENPROGRAMMVERSION 16.04.39 (5.11.2018)

UPDATE:

- **DELBEW. BAT** ausführen, **UPDATE.ZIP** in den Kassenordner entzippen, evt. **wkcsetup.bat** ausführen

Auf Wunsch eines Händlerspartners wurde der Übersicht halber die Versionsnummer erhöht.

Korrekturen

- 19.11.2018: Dongelprüfung: Falls am Büroplatz ein baugleicher Dongel einer anderen Software angesteckt war, kam eine Fehlermeldung.
- 29.11.2018: Artikelstamm: Bestand ändern: In sehr seltenen Fällen kam es zu einer Fehlermeldung.
- 11.12.2018: Schweiz: Bei der SB-Lösung kam es in Zusammenhang mit dem Button „Bar EUR“ manchmal zu einer unnötigen Retourgeldanzeige.
- 11.12.2018: Schankartikel: Die erlaubten Arbeitsstationsnummern wurden von 18 auf 60 erweitert.
- 12.12.2018: Sammenbon mit Sammelmenge: In Zusammenhang mit Beilage „*** kleine Portion“ konnte es in seltenen Fällen zu einer falschen Sortierung am Bon kommen.
- 2.1.2019: Fidelio Verbuchung der Rechnungen bei Bedienerabrechnung/Tagesabschluss: In sehr seltenen Fällen kam eine Messagebox „Bitte warten – Stammdaten gesperrt“. Diese Messagebox musste bestätigt werden. Diese Meldung wird jetzt automatisch bestätigt, sobald die Sperre wieder aufgehoben ist.
- 23.1.2019: Hotelverbund Casablanca – Zimmerbuchen mit Chip: Mit einem Chip, bei dem die ChipUniquID mit Vornullen begann, konnte nicht auf Zimmer gebucht werden:
- 23.1.2019: Rechnung teilen: Wenn der letzte Rechnungsteil auf Interne Konten gebucht wurde, konnte es zu einer falschen Berechnung der Rundungsdifferenz kommen.
- 24.1.2019: Küchendisplay Tischumbuchung: in sehr seltenen Fällen konnte es passieren, dass durch eine Tischumbuchung der entsprechende Bon am Küchendisplay nicht mehr angezeigt wurde.
- 30.1.2019: Lager umbuchen mit Tisch 995: Wenn Gebinde eingeblendet wurde: Abbrechen hat nicht funktioniert.
- 6.2.2019: Mit Chip auf Zimmerbuchen mit Hotelauswahl: Manchmal wurde der Hotelgast nicht angezeigt.